



Seite 1	Grußworte
Seite 2	Neuigkeiten aus den Ortsvereinen + ehrenamtliche Sozialarbeit unter erschwerten Bedingungen + neue Ansprechpartnerin für Mitglieder und Blutspender
Seite 3	Neue Mobilität und Ansprechpartner für Sozialarbeit + weitere Jubiläen + 50 Jahre Waldbad Zwenkau
Seite 4	Über den Tellerrand geschaut + Neuigkeiten aus der Wasserwacht + Medaille für Monika Mannewitz?
Seite 5	Testen, Betreuen, Sanitätsdienst und Einsatzalarm
Seite 6	Kosten + So können Sie sich bei uns einbringen



Sehr geehrte Fördermitglieder, Unterstützer unseres Verbandes, liebe Kameradinnen und Kameraden,

ein bewegtes Jahr 2022 liegt hinter uns.

Dass wir uns eines Tages mit einem Krieg mitten in Europa auseinander setzen müssen, hätten sich die allermeisten von uns zu Jahresbeginn nicht vorstellen können. Nun sind wir sowohl privat als auch ganz konkret in unserem Verbandsumfeld tagtäglich mit den Auswirkungen konfrontiert. Hilfe zu leisten, den Menschen, die diese dringend benötigen, das haben wir bereits zu Kriegsbeginn ganz unkompliziert und in der uns lange bewährten Art umgesetzt. Bis heute stehen wir zur Unterstützung für hilfsbedürftige Menschen zur Verfügung. Als Nebeneffekt haben die damit einhergehenden wirtschaftlichen Verwerfungen auch für unseren Verband zu ganz konkreten finanziellen Belastungen geführt. Es stellt für unsere Dienste eine besondere Herausforderung dar, zum einen Energieeinsparmaßnahmen konkret umzusetzen, und zum anderen als gemeinnützige Organisation die besonderen Mehraufwendungen zu tragen.

Neben diesen Belastungen durften wir im Jahr 2022 aber auch das Wiederaufleben der uns so liebgewonnenen Veranstaltungen und Formate miteinander gestalten. Regelmäßige Übungen und Einsätze im direkten Kontakt miteinander waren nach den langen Phasen der pandemiebedingten Einschränkungen eine wahre Wohltat. Ob Sommerlager des JRK, Disco für Menschen mit Behinderungen, die Absicherung des Highfield Festivals oder einfach nur die regelmäßigen Übungen unserer Katastrophenschutzeinheiten: gerne haben Sie, haben WIR, alle die Gelegenheiten genutzt, wieder von Mensch zu Mensch in Kontakt zu treten. Das prägte unser Miteinander im Zeichen des Deutschen Roten Kreuzes. Schön, dass dies wieder in dieser Form möglich ist.

Es freut mich insbesondere, dass ich nun als Vorständin dieses Kreisverbandes die Weiterentwicklung all dieser Aspekte begleiten und mitgestalten darf. Am 1. Oktober 2022 habe ich diese Aufgabe vom langjährigen Vorstand Jens Bruske übernommen. Ich freue mich darauf, möglichst viele von Ihnen in diesem Jahr auch persönlich kennen zu lernen und mit Ihnen gemeinsam über unsere Wege in die Zukunft ins Gespräch zu kommen. Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen, denen wir als nationale Hilfsgesellschaft gegenüberstehen, meistern. Ich bin mir aber sicher, dass uns genau dies auch gelingen wird.

Danke für Ihre Unterstützung, sowohl in der Vergangenheit als auch in der gemeinsamen Zukunft.


Ihre Katharina Höhné

Vorstandsvorsitzende DRK Kreisverband Leipzig-Land e. V.



Neuigkeiten aus den Ortsvereinen

In den Ortsvereinen Borna und Mölkau-Holzhausen verabschiedeten sich die langjährigen Vorstände. Wir bedanken uns für ihr jahrzehntelanges Engagement und die konstruktive Begleitung ihrer Ortsvereine. In Borna gab Torsten Theunert nach 19 Jahren die Ortsvereinsbelange an Nico Junghanns ab. Im Ortsverein Mölkau-Holzhausen übergab Gisbert Herzog den Staffeltab nach 45 Jahren an Daniel Hillert. Im Zuge der Wahlen im Ortsverein Taucha wurden Stephan Kühn als Vorstand und Jörg Uhlig als stellvertretender Vorstand auch weiterhin mit der Leitung betraut. Im Ortsverein Zwenkau fanden in diesem Jahr ebenfalls Wahlen statt. Der Vorstand unter Matthias Saupe wurde im Amt bestätigt. Auch die Gemeinschaftsleiter wurden wiedergewählt. Neuer Bereitschaftsleiter in Zwenkau ist Christian Saupe.

Ehrenamtliche Sozialarbeit unter erschwerten Bedingungen

An unsere Suchtberatungsstelle sind aktuell fünf Selbsthilfegruppen angebunden. Die Selbsthilfegruppen sind Treffpunkt und Austauschplattform für Betroffene von Abhängigkeitserkrankungen. Sie arbeiten selbstständig und werden ehrenamtliche von einer langjährig abstinent lebenden Person geleitet. In Borna, Markranstädt, Zwenkau und Markkleeberg (dort 2 Gruppen) existieren Suchtselbsthilfegruppen, die sich wöchentlich, vierzehntägig oder im Drei-Wochen-Rhythmus treffen.

Neben der Leitung von Selbsthilfegruppen umfasst die ehrenamtliche Arbeit in unserer Beratungsstelle die Mitarbeit bei Suchtpräventionsveranstaltungen, Vorstellung der Selbsthilfegruppe auf der Entgiftungsstation in Zschadraß, Transporte und Besuche in Kliniken, Kriseninterventionen bei Rückfällen (vor allem in den Abendstunden und am Wochenende, wo professionelle Hilfe nicht greifbar ist), Unterstützung suchtspezifischer Gruppen in der Jugendstrafanstalt Regis-Breitungen und die Ausgestaltung des jährlichen Gruppenfestes in unserer Beratungsstelle.

Im Jahr 2021 leisteten unsere Ehrenamtlichen insgesamt 1.560 Stunden, drei von ihnen erhielten erneut eine Aufwandsentschädigung für ihr ehrenamtliches Engagement über die Bürgerstiftung „Wir für Sachsen“.



Ansprechpartnerin
Verena Raschke
Leiterin der Suchtberatungsstelle
suchtberatung@drk-leipzig-land.de

Neue Ansprechpartnerin für Mitglieder und Blutspender

Unter Pandemiebedingungen organisierte und koordinierte Frau Ramona Kühn-Fleck regelmäßig die Blutspenden in unserem Kreisgebiet in Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gGmbH. Bis März 2022 brachte sie ihre Ideen für die Imbissbetreuung und die Motivation der über 100 ehrenamtlichen Blutspende-Helfer unter Berücksichtigung des Klimawandels ins Team ein. Wir danken Frau Kühn-Fleck für das Engagement und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für ihren weiteren beruflichen Werdegang. Zum 2. Mai dieses Jahres übernahm Frau Kathrin Lindner den Bereich der Blutspende und des Mitgliederservices. Frau Lindner ist seit 40 Jahren Rotkreuzlerin und arbeitet seit mehr als 25 Jahren in unserem Verband. Somit sind ihr sowohl die haupt- als auch die ehrenamtlichen Strukturen bestens vertraut. Als Mitarbeiterin beider Bereiche ist sie die Ansprechpartnerin für alle Fördermitglieder, Kooperationspartner, sowie für unsere Mitglieder und ehrenamtlichen Blutspendehelfer.



Ansprechpartnerin
Kathrin Lindner
Blutspende und Mitgliederservice
mitgliederverwaltung@drk-leipzig-land.de
blutspende@drk-leipzig-land.de



Spende Blut – Hilf anderen in Not und behalte mit dem Gesundheitscheck deine Gesundheit im Blick

Neue Mobilität und Ansprechpartner für Sozialarbeit: und Nicole Lange als Stellvertreterinnen gewählt.

Endlich können unsere Senioren unkompliziert an Angeboten und Veranstaltungen teilnehmen. Im Jahr 2022 wurde der Gemeinschaft Wohlfahrt und Sozialarbeit ein Bus für eine aktivere Sozialarbeit durch das Präsidium übergeben. So können jetzt auch die Mitglieder beteiligt werden, denen es bis dato schwer viel, sich private Fahrgelegenheiten zu organisieren. Auch in der Kreisleitung gab es Neuerungen. Bei den Wahlen im Frühjahr wurde Stephan Kühn als Kreisleiter wiedergewählt. Weiterhin wurden Frau Dagmar Reiß erneut und Frau Nicole Lange als stellvertretende Kreisleiterinnen gewählt. Erstmals ist diese Gemeinschaft jetzt in Vollbesetzung und somit noch motivierter, sich für die Belange ihrer Mitglieder einzusetzen. Herr Kühn vertritt zukünftig auch als stellvertretender Landesleiter unsere Belange auf Landesebene.



Ansprechpartner
Stephan Kühn
Kreisleiter Wohlfahrts- und Sozialarbeit
sozialarbeit@drk-leipzig-land.de



Kreisleitung Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Weitere Jubiläen im Jahr 2022

95 Jahre	30 Jahre	25 Jahre	25 Jahre	20 Jahre	15 Jahre
Ortsverein Albert Schweitzer	Kitas seit 30 Jahren im Kreisverband: <ul style="list-style-type: none">• Regenbogen• Spatzennest• Pulvermühle	Betreutes Wohnen in Markranstädt	Hausnotruf	Kita seit 20 Jahren im Kreisverband: <ul style="list-style-type: none">• Fuchsbau	Kreisleitung Wasserwacht 10 Jahre Fahrdienst gGmbH

50 Jahre Waldbad Zwenkau

In diesem Jahr konnte die Stadt Zwenkau die 50. Saison des Waldbades Zwenkau feiern. Anfang Juli organisierte der Ortsverein Zwenkau mit all seinen Rot-Kreuz Gemeinschaften einen Tag der offenen Tür. Bereitschaft, Jugendrotkreuz (JRK) und Wasserwacht waren mit ihrer Technik und diversen Angeboten vertreten. Unsere Rettungsschwimmer unterstützen seit über 25 Jahren jährlich die Badesaison vor Ort und freuen sich über weitere Unterstützung anderer Rettungsschwimmer. Erstmals gestaltete das Jugendrotkreuz zum Jubiläum ein Zeltcamp (8.000€) vom 18.-22. Juni mit 50 Teilnehmer (6-16 Jahre) im Waldbad. Hier wurde gemeinsam mit den anderen Gemeinschaften Hand in Hand gearbeitet:

- Ganztageseinblick in Bereitschaft, Erste Hilfe und Notfalldarstellung
- Technikschwimmkurs, Badaufsicht und Rettungsschwimmer
- Technik und Materialbereitstellung durch Katschutz

Vielfältige Workshopangebote standen den Badegästen genauso wie den Campteilnehmern zur Verfügung und stießen auf großes Interesse.



Waldbad Zwenkau: oben Drachenbootrennen; unten JRK-Camp

Über den Tellerrand geschaut

Kinder und Jugendliche beteiligten sich erstmals aktiv und teilweise selbstorganisiert an gruppenübergreifenden Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Verbandes. So nahmen wir mit einer gemischten Wettbewerbsgruppe am Landeswettbewerb Stufe III teil und beteiligten uns am JRK-Erlebnistag mit der Bergwacht „Wiedersehen macht Freu(n)de“ aktiv vor Ort. Ebenso vertraten Delegierte unser Verständnis für Kinder- und Jugendarbeit bei Gremiensitzungen auf Landes- und Bundesebene. Auch bei den Wahlen der neuen Kreisjugendleitung waren die Vertreter (unter 18 Jahre) der Ortsgruppen anwesend, um die Kreisleitung erneut zu bestätigen.



Ausbildungsfahrt Jugendrotkreuz Zwenkau



Erlebnistag „Wiedersehen macht Freu(n)de“

Neuigkeiten aus der Wasserwacht

Unplanmäßig musste ein neuer Außenbordmotor (10.500€) für das Rettungsboot LeiLa beschafft werden, damit das Wasserfahrzeug weiterhin im Katastrophenschutz sowie für Einsätze und in der Aus- & Fortbildung genutzt werden konnte. So konnte das aktive Bootpersonal sowie die Fließwasserretter zum Ausbildungswochenende Ende April in Prettin (Brandenburg) endlich ihre Qualifikationen auffrischen und vertiefen. Die Aus- und Fortbildung (8.000€) für 8 Bootsführer, 5 Lehrscheinhaber zur Sicherstellung der Ausbildung von (Rettungs-)Schwimmern, 6 Fließwasserretter, 2 Wasserretter, 1 Ausbildungsassistenten, 1 Bootsmann sowie 30 Rettungsschwimmer stellt sicher, dass weiterhin Absicherungen und Einsätze an den Gewässern unserer Region durchgeführt werden können. Für das Jahr 2022 blicken wir auf **5 Rettungsschwimmerkurse, 1 Seepferdchenkurs** sowie **1 Technikschwimmkurs** zurück. Hinzu kommen zahlreiche interne Ausbildungsstunden sowie unzählige kleine wie große Ereignisse in der Wasserwacht mit insgesamt fast 3.500 Einsatzstunden der Kameraden /-innen. Weiterhin verzeichneten wir nach Abschluss der Saison im September über 300 Einsatzstunden allein im Waldbad Zwenkau. Zum Jahresende wurde ebenfalls in der Wasserwacht die Kreisleitung gewählt. Dem Kreisleiter Maik Hermsdorf stehen mit Steffen Rietzschel und Marcel Knabe Vertreter aus den anderen Ortsgruppen zur Seite.



Der Kreisleiter Wasserwacht Maik Hermsdorf (rechts) bedankt sich beim ehemaligen stellvertretenden Kreisleiter Rainer Rietzschel für sein Engagement.

Verdienstmedaille für Monika Mannewitz

Bei der JRK-Landeskonferenz am 8. Oktober in Chemnitz wartete eine besondere Überraschung auf unsere Gruppenleiterin Monika Mannewitz. So war sie nicht nur als Delegierte vor Ort, sondern wurde auch in einem würdigen Rahmen für ihr jahrelanges Engagement geehrt. Seit nunmehr 30 Jahren setzt sie sich für die Nachwuchsgewinnung und Betreuung vieler Kinder und Jugendlicher in Gruppenstunden oder bei Freizeitaktivitäten aktiv ein. Als Anerkennung für ihre Leistung erhielt sie die Verdienstmedaille des DRK Landesverbandes. Daneben waren ihr ein Blumengruß und die Dankesworte der Kameraden sicher. Auch Dr. Nicole Porzig, Vorstandsmitglied des DRK-Landesverbandes Sachsen, war voll des Lobes angesichts des jahrelangen und intensiven Einsatzes von Monika Mannewitz.



Ehrung von Monika Mannewitz bei der Landeskonferenz



Testen, Betreuen, Sanitätsdienst und Einsatzalarm – das Jahr 2022 der Bereitschaften

Einsatzalarm SEG, Führung, Verpflegung, Betreuung – diese Meldung erreichte die Kameraden am 30. April 2022. Was sich als eine nicht angekündigte Alarmierungsübung des Landkreises herausstellte, wurde im Oktober Realität. Am 13. Oktober dieses Jahres rückten die Kameraden auf Grund eines Bombenfundes aus. Dabei waren Teileinheiten des 2. Einsatzzuges gefordert, um für mehr als 100 Bewohner in Rötha Behelfsunterkünfte und Verpflegung bereit zu stellen. Neben der Einsatz-technik des Zuges wurden auch Feldbetten und Bettzeug des DRK genutzt.

Darüber hinaus absolvierten die Kameraden im vergangenen Jahr in über 160 Sanitätswachdiensten, Betreuungseinsätzen und Übungen mehr als 12.000 ehrenamtliche Stunden. Im Frühjahr halfen Sie u.a. in Flüchtlingsunterkünften und in Testzentren, im Sommer bei Stadtfesten, dem Highfield Festival und Filmdrehen; im Herbst und Winter bei Sportveranstaltungen und Weihnachtsmärkten.

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, wurden für fast 100.000 Euro zwei neue Fahrzeuge angeschafft. Nur 30.000 Euro erhielten wir dabei als Fördermittel. Der neue LKW bestand bereits seine Feuerprobe. Das Führungsfahrzeug des Zuges wurde ebenfalls ersetzt, befindet sich jedoch noch beim Ausbauer für die Kommunikationstechnik.

Aber auch im nächsten Jahren werden wieder Investitionen notwendig. Ein weiteres Betreuungsfahrzeug muss für ca. 30.000 Euro ersetzt werden und die Reparatur von Funkgeräten verschlingt ebenfalls ca. 10.000 Euro. Die Finanzierung dazu muss das DRK selbst tragen – die Spenden der Mitglieder helfen dabei. Allein die Einsatzkleidung eines Kameraden mit Schuhen kostet mehr als 600 Euro.



Lagebesprechung beim Bombenfund in Rötha

Versorgungstrupp beim Bombenfund in Rötha



Schlammiges Highfield-Gelände



Kameraden/-innen begehen das Highfield Gelände



Zwei neue Einsatzleitwagen



Mitgliederversammlung + Wahl Präsidium

Am **26.01.2023** findet ab **18.00 Uhr** die jährliche Mitgliederversammlung des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e.V. in der Stadthalle Zwenkau statt. Mitglieder, die an dieser Versammlung teilnehmen möchten, melden sich bis zum **23.01.2023** unter o.kuehling@drk-leipzig-land.de oder **034203 / 49-110** an.

Kosten

Satzungsgemäße Aufgaben und ehrenamtlich organisierte Angebote für Alt und Jung werden u.a. durch ihre Fördermittelbeiträge finanziert. Weitere finanzielle Unterstützung erfahren wir u.a. durch die Aktion Mensch, vom Jugendamt geförderte Kleinprojekte oder durch anderweitig beantragte Projektgelder und Spender.

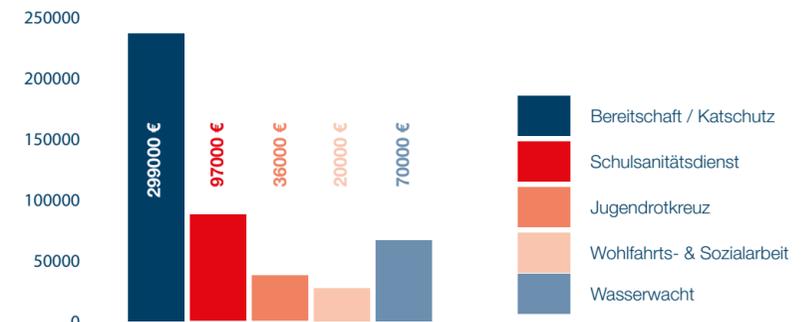


Diagramm: Geplante Ausgaben 2023 im Ehrenamt. In den Einzelsummen sind die Kosten für Aus- und Fortbildung mit inbegriffen.

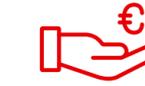
So können Sie sich bei uns einbringen



als hauptamtliche Mitarbeiter/-innen



ehrenamtliches Engagement (Zeitspende)



Geldspende (einmalig oder mehrfach)



Sachspende (Kleiderspende, Spende von Möbeln, etc.)



Nachbarschaftshilfe

Einkaufen und Gutes tun

Bei jedem Einkauf über Amazon können Sie ohne Mehrkosten für uns spenden. Unter www.drk-leipzig-land.de/jetzt-spenden.html finden Sie den Button zur Unterstützung.

Unterstützen Sie DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V., indem Sie auf smile.amazon.de einkaufen.

[smile.amazon.de besuchen](https://smile.amazon.de)

smile amazon.de



[f](https://www.facebook.com/drkleipzigland) [y](https://www.youtube.com/channel/UC...) [i](https://www.instagram.com/drkleipzigland) [t](https://www.tiktok.com/@drkleipzigland) /drkleipzigland

drk-leipzig-land.de

[karriere.drk-leipzig-land.de](https://www.karriere.drk-leipzig-land.de)

